

ANMELDUNG Bitte für jede Person ein eigenes Anmeldeformular in Druckschrift ausfüllen. Danke!

Alter und geistige Behinderung ...
23. bis 24. Oktober 2018 (Nr. 180435)

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name | Vorname

Einrichtung

Aktuelle Tätigkeit

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

E-Mail (privat | dienstlich)

Telefon (privat | dienstlich)

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Stempel mit Telefon, Telefax und E-Mail angeben

Datum | Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der Bundesvereinigung Lebenshilfe an. Der Vertrag wird ausschließlich mit dem ausgeschriebenen Veranstalter geschlossen. Meine Daten werden zu Verwaltungszwecken gespeichert.

Daniel Franz

Menschen mit geistiger Behinderung im Alter

Impulse zur inklusiven Weiterentwicklung der Dienste und Einrichtungen

1. Auflage 2016, DIN A 4, broschiert, 48 Seiten,
ISBN: 978-3-88617-555-0; Bestellnummer LEA 555
9,- Euro [D]; 12,- sFr.

Die hier vorliegende Handreichung zur Organisationsentwicklung beschreibt, wie die Dienste und Einrichtungen der Lebenshilfe, aber auch der anderen Verbände der Behindertenselbsthilfe sich aufstellen müssen, um den Herausforderungen des Alterns von Menschen mit Behinderung gerecht zu werden und die Potenziale, die im Alter liegen, auch inklusiv zu nutzen.



Daniel Franz

Anforderungen an Mitarbeiter(innen) in wohnbezogenen Diensten der Behindertenhilfe

Veränderungen des professionellen Handelns im Wandel von der institutionellen zur personalen Orientierung

2. Auflage 2015, 16,5 x 24 cm, broschiert,
280 Seiten, ISBN: 978-3-88617-218-4;
Bestellnummer LBF 218
25,- Euro [D]; 31,- sFr.

Das Buch beschreibt – exemplarisch für den Bereich des Wohnens für Menschen mit geistiger Behinderung –, worin dieser Wandel im Einzelnen besteht, was dies für Mitarbeiter(innen) in der direkten Assistenz bedeutet und wie sich das professionelle Handeln verändern muss.



Bestellungen bitte an:

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.,
Vertrieb, Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg,
vertrieb@lebenshilfe.de, Tel.: 06421 491-123,
Fax: 06421 491-623, www.lebenshilfe.de

INFORMATIONEN

Anmeldung

Beim Bildungsinstitut inForm, Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.
– postalisch/per Fax mit der Anmeldekarte oder online unter
www.inform-lebenshilfe.de.

Übernachtung

Unter www.inform-lebenshilfe.de finden Sie unsere Hotelinformationen. Gerne beantworten wir telefonisch Ihre Fragen.

Kontakt bei inhaltlichen Fragen

Stephan Fuchs, Tel. 06421 491-130
stephan.fuchs@lebenshilfe.de

Kontakt bei organisatorischen Fragen

Ingrid Boßhammer, Tel. 06421 491-177, Fax 06421 491-677
ingrid.bosshammer@lebenshilfe.de

Wir freuen uns, wenn Sie auch Ihren Kolleg(inn)en von diesem Seminar erzählen. Vielen Dank!

Fotos © Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., David Maurer

Bildungsinstitut inForm

Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.

Raiffeisenstraße 18 · 35043 Marburg

www.inform-lebenshilfe.de



23. bis 24. Oktober 2018, Marburg (Nr. 180435)

Alter und geistige Behinderung – Organisationen entwickeln, Konzepte neu denken, Teilhabe ermöglichen

Ein Workshop für Führungskräfte der Behindertenhilfe





Alter und geistige Behinderung – Organisationen entwickeln, Konzepte neu denken, Teilhabe ermöglichen

Ein Workshop für Führungskräfte aus Diensten und Einrichtungen der Behindertenhilfe

Seit bald 60 Jahren kämpft die Lebenshilfe bundesweit dafür, dass auch Menschen mit geistiger Behinderung ein selbstbestimmtes Leben führen und an „normalen“ Lebensvollzügen teilhaben können.

Um diesem Ziel näher zu kommen, müssen sich Dienste und Einrichtungen immer wieder verändern und zum Teil gänzlich neuen Aufgaben annehmen. Eine der derzeit größten Notwendigkeiten zur Weiterentwicklung ergibt sich aus dem Älterwerden von Menschen mit Behinderung.

So erfordert die veränderte Altersstruktur u. a. die Entwicklung neuer Ideen und Konzepte

- › zum Übergang von der Arbeit in den Ruhestand,
- › zur Gestaltung der Phase nach dem Arbeitsleben,
- › im Bereich der Pflege und auch
- › bei der Begleitung und Unterstützung am Lebensende.

Den einen Ansatz, die eine Strategie kann und wird es dabei jedoch nicht geben! Denn was vor Ort funktioniert und umsetzbar

ist, hängt von den Klient*innen, den Diensten und Einrichtungen und nicht zuletzt der regionalen Infrastruktur ab. Verschiedenste Strategien und Vorgehensweisen sind denkbar.

Und genau an dieser Stelle setzt der Workshop an: Führungskräfte erhalten theoretischen Input und Einblicke in bereits realisierte Projekte. Vor allem bietet sich ihnen Anlass und Gelegenheit, ohne unmittelbaren Handlungsdruck und in kreativer Art und Weise Ideen zu formulieren und diese – unterstützt durch die Referenten und im Dialog mit kollegialen Expert*innen – auf ihre Durchführbarkeit hin zu prüfen. Die Leitung des Workshops durch zwei Referenten ermöglicht die enge Begleitung aller Teilnehmenden in fachlicher und insbesondere methodischer Hinsicht.

Für wen: Für Geschäftsführungen, Bereichsleitungen und Leitungskräfte der Behindertenhilfe, die sich mit der Organisationsaufgabe „Alter“ intensiv und planerisch auseinandersetzen wollen.

Der Workshop ist eine Kooperationsveranstaltung der Bundesvereinigung Lebenshilfe sowie der Lebenshilfe Landesverbände Hamburg und Hessen.



DIE REFERENTEN

Dr. Daniel Franz ist Dozent an der Hochschule Fresenius im Studiengang Soziale Arbeit. Seit vielen Jahren befasst er sich an der Schnittstelle von Wissenschaft und innovativer Praxis mit Fragen der Weiterentwicklung von Dienste und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Seine Dissertation zum Thema „Anforderungen an Mitarbeiter(innen) in wohnbezogenen Diensten der Behindertenhilfe“ wurde mit dem ConSozial Wissenschaftspreis 2014 ausgezeichnet. Erschienen ist sie im Verlag der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Für die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat Herr Dr. Franz zudem eine Handreichung zur Organisationsentwicklung „Alter“ verfasst.

Gunnar Gorges – Erziehungswissenschaftler – ist systemischer Berater, Supervisor und Coach. Seit dem Jahr 2014 arbeitet er nach dem Kieler Supervisionsmodell. In der Vergangenheit hat er lange Zeit mit Menschen mit Behinderungen gearbeitet. Auch war er selbständiger IT-Berater für kleine und mittelständische Unternehmen und hat – zeitweise in leitender Funktion – Teams am Max-Planck-Institut für Meteorologie bei der Entwicklung unterstützt.

INFORMATIONEN

Ort	Lebenshilfe Landesverband Hamburg e. V. Stresemannstraße 163, 22769 Hamburg
Termin	23. bis 24. Oktober 2018
Tag 1	13:00 – 18:00 Uhr
Tag 2	09:00 – 13:00 Uhr
Kosten	350,00 Euro

Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V.
Institut inForm

Frau Ingrid Boßhammer
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg